

Beide Außenseiten der Einladungskarte zum dreifachen Geburtstag am 21.4.2017 – unter dem Motto: „ Zu Leben ist ein Geschenk – und eine Herausforderung“.

1. Haiti Vorgeschichte – 2. neues Montessori Lehrerinnen Ausbildungszentrum – 3. Einladungstext von Isa und Peter neben den Einladungsdetails und Gästenamen

Es ist DENNOCH möglich möglich wird für uns immer relevanter – sonst müssten wir über Haiti verzweifeln. Erdbeben, schwere Stürme und politisches Chaos verhindern eine friedliche Entwicklung. Es sind vor allem die Kinder, die dort leiden. Darum wollen wir weiterhin dem Kern-Zweck* der Peter-Hesse-Stiftung dienen.

Mich hatte die wunderschöne Cadence-Musik nach Haiti geführt. Es war eine seltsame Fügung, dort 1981 helfend zu beginnen. Nach einer mehrjährigen Lernphase füllen meine Montessori-Projektpartnerin Carol Guy-James Barratt und ich mit unserer gemeinsamen Gründung des CENTRE MONTESSORI D'HAÏTI nun seit 30 Jahren einen Teil der haitianischen Lehrerlücke. Die dort seit Oktober 1986 erfolgreich ausgebildeten über 900 Vorschullehrerinnen geben Kindern Entwicklungschancen für ihr Leben – aber: Das Erdbeben im Januar 2010 war ein grausamer Rückschlag. Der Neubeginn als Internat wurde jedoch seit Dezember 2012 möglich. Dafür danken wir allen helfenden Freunden und Förderern von Herzen.



Beispiel der Hurricane Matthew Zerstörung in unseren Projekt-Vorschulen – hier in Les Cayes.



Peter-Hesse-Stiftung
SOLIDARITÄT IN
 Es ist
DENNOCH
 möglich!
PARTNERSCHAFT
 für EINE Welt in Vielfalt

*Zweck der Peter-Hesse-Stiftung ist die Förderung der Entwicklung einer gerechten, friedvollen und lernenden Einen Welt in Vielfalt – mit dem Schwerpunkt, Kindern eine kindzentrierte, früh beginnende Grundbildung zu vermitteln, die lebenslanges Lernen ermöglicht.

www.solidarity.org



In den vergangenen drei Jahren haben wir wieder 75 Lehrerinnen ausgebildet und halfen bei der Eröffnung von vier neuen Montessori Vorschulen. 73 der 75 neuen Lehrerinnen haben nun ein festes Einkommen und werden auch weiterhin jährlich rund 1.500 Kindern eine Entwicklungschance durch hochwertige Vorschulbildung bieten. In den vergangenen drei Sommerferien konnten wir erneut die Weiterbildung unserer Lehrerinnen mit der Herstellung von kulturell angepasstem Montessori Lehrmaterial verbinden, das unsere notwendigen Qualitätsimporte ergänzt.

Einzelheiten finden Sie in Carols Bericht in Englisch unter „News“ in unserer traditionellen Stiftungs-Homepage www.solidarity.org.



Einladung

Vor rund vierzig Jahren spielte Isa Querflöte im Orchester. Peter entdeckte Steelband und Calypso in der Karibik. Am 1. Januar 1981 begann Peters „Zweites Leben“. Ein Lernprozess führte zur Gründung der Peter-Hesse-Stiftung und gemeinsam mit der Montessori-Direktrice Carol in 1986 zur Gründung des CENTRE MONTESSORI D'HAÏTI.

Dieses Montessori-Lehrerinnen-Ausbildungszentrum lebt und gedeiht nun nach dem verheerenden Erdbeben im Januar 2010 in dem mit deutscher Hilfe erstellten Neubau weiter unter dem Dach der von Carol geleiteten „Fondation-Peter-Hesse-HAÏTI“.

Mein gemeinsames Leben mit Isa begann 2002 in der Silvesterparty im Tanzhaus NRW. Seit unserer Hochzeit bringt Isa Ordnung in die deutschen Stiftungs-Finanzen.

Die Zukunftssicherung der Stiftung und ihres Zwecks erscheint nun, soweit möglich, erreicht. DENNOCH leiden Kinder in unserem globalen Dorf weiter und brauchen noch viel mehr Starthilfe für ein würdevolles Leben. Darum die Zusammenarbeit mit den Schmitz-Stiftungen und mit AMI, der „Association Montessori Internationale“. Darum hier auch der dankbare Appell an unsere Freunde und Förderer, weiterhin zu helfen. Dankbar sind Isa und ich aber auch der spirituellen Kraft, die unser Leben mit Sinn und Freude erfüllt.

Peter Hesse – zum 33. Jahrestag der Stiftung am 7. Dez. 2016



Anstelle von persönlichen Geschenken bitten wir unsere Geburtstagsgäste um eine Spende: Peter-Hesse-Stiftung, Stadtparkasse Düsseldorf, IBAN: DE21 3005 0110 1005 8747 04